



KOSTENBEISPIELE

Arbeitsvertrag polnische Pflegehaushaltshilfe

| Gehaltsabrechnung HiH | STANDARDFALL ¹⁾ | | SCHWIERIGER FALL ¹⁾ | |
|--|----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| | Beispiel | Beispiel „R“ poln. Rentnerin | Beispiel | Beispiel „R“ poln. Rentnerin |
| Gehalt | 1.220,64€ | 1.246,73€ | 1.401,52€ | 1.080,78€ |
| Sonstiger Sachbezug ²⁾ | +438,10€ | 438,10€ | 438,10€ | 438,10€ |
| Doppelte Haushaltsführung | +400,00€ | 200,00€ | 400,00€ | 400,00€ |
| Gesamt-BRUTTO | 2.058,74€ | 1.884,83€ | 2.239,62€ | 1.918,88€ |
| 1.-Steuerrechtliche Abzüge | -128,52€ | -136,25€ | -172,11€ | -86,11€ |
| 2.-Sozialversicherungspflichtige Abzüge AN (SV AN) | -342,12€ | -160,48€ | -379,41€ | -144,67€ |
| NETTO-Verdienst | 1.588,10€ | 1.588,10€ | 1.688,10€ | 1.688,10€ |
| Sonstiger Sachbezug | -438,10€ | -438,10€ | -438,10€ | -438,10€ |
| 3.-Auszahlungsbetrag an HiH | 1.150,00€ | 1.150,00€ | 1.250,00€ | 1.250,00€ |
| Belastung für den AG/mtl. bestehend aus: | | | | |
| 3. Auszahlungsbetrag an HiH | 1.150,00€ | 1.150,00€ | 1.250,00€ | 1.250,00€ |
| + Steuerrechtliche Kosten | +128,52€ | +136,25€ | +172,11€ | +86,11€ |
| + SV AN + SV AG-Anteil+Umlagen | +663,50€ | +456,59€ | +735,83€ | +411,62€ |
| + Umlage Berufsgenossenschaft | +50,00€ | +50,00€ | +50,00€ | +50,00€ |
| Gehaltskosten/ Monat | 1.992,02€ | 1.792,84€ | 2.207,94€ | 1.797,73€ |
| Zusatzkosten Fahrtkosten der HiH ³⁾ | +75,00€ | +75,00€ | +75,00€ | +75,00€ |
| Beitrag Stiftung ⁴⁾ | +78,50€ | +78,50€ | +78,50€ | +78,50€ |
| Einmalige Kosten bei Vertragsabschluss⁵⁾ Profilpauschale → 388,00 EUR | (keine monatlichen Kosten) | | | |
| KOSTEN / MONAT | 2.145,52€ | 1.946,34€ | 2.361,44€ | 1.951,23€ |

| Gegenfinanzierung ⁶⁾ | | | | | | | | |
|--|-----|-----------------|---|-----------------|-------|-------------------|----------|-------------------|
| Pflegegeld für 1. Pflegeperson im Pflegegrad → | 2 | -316,00€ | 3 | -545,00€ | 5 | -901,00€ | 4 | -728,00€ |
| Pflegegeld für 2. Pflegeperson im Pflegegrad → | ./. | | | 1 | 0,00€ | 3 | -545,00€ | |
| Verhinderungspflege | | -134,00€ | | -134,00€ | | -134,00€ | | -134,00€ |
| GEGENFINANZIERUNG / MONAT | | -450,00€ | | -679,00€ | | -1.035,00€ | | -1.407,00€ |

| Gesamtbelastung/Monat (Kosten/Monat - Gegenfinanzierung) | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|----------------|
| mit bis zu 333,33€/mtl. Steuererstattung | 1.362,19€ | 934,01€ | 993,11€ | 210,90€ |
| ohne Steuererstattung | 1.695,52€ | 1.267,34€ | 1.326,44€ | 544,23€ |

Erläuterungen/Fußnoten

- 1) **STANDARDFALL:** 1 Pflegeperson ohne Schwierigkeitsgrad / **SCHWIERIGER FALL:** 2 Personen Haushalt die Bezeichnung „RENTNERIN“ bezieht sich auf den Status der Pflegehaushaltshilfe.
- 2) Sachbezug **Unterkunft.** Bei einer Wohnung: ist der Preis pro m² der ortsüblichen Miete zu beachten.
- 3) je 75,00€ für An-/Abreise; es werden 2 HiH als Team gebildet, die alle 2 Monate wechseln (Länger Bleibende möglich)
- 4) Monatsbeitrag 78,50 EUR ; wird jeweils zum Ende eines Quartals fällig (hierfür wird ein SEPA-Lastschrift-Mandat erbeten)
- 5) **388,00€ einmalige Profilpauschale** (Aufnahme/Einrichten und Koordinierung/Matching)
- 6) **s.auch Seite 2 Finanzhinweise.** Es handelt sich hier um Beispiele, die individuell mit dem zugeteilten Pflegegrad angepasst werden sollten.

Hinweise

- 1. Die Berechnung der Lohn-/Gehaltskosten basiert auf einen Wechsel der Pflegehaushaltshilfe vor Ablauf des 3. Monats, der Einbeziehung von Sachbezügen²⁾ und der nicht festzulegenden realen Kosten für „Freie Kost und Logis“
- 2. Sofern die Pflegehaushaltshilfe in den letzten 12 Monaten nicht berufsmäßig tätig war, fallen bei einem befristeten Arbeitsvertrag von maximal 70 Tagen keine Sozialversicherungsbeiträge an (außer Beiträge / Umlage) an die Knappschaft

Für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben wird keine Gewähr übernommen

SEB-Beitrags-Gebührenordnung / FINANZHINWEISE → bitte wenden



SEB-Beitrags- und Gebührenordnung

1. Pflegehaushalt

| Art | NETTO | MwSt 7% | BRUTTO |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|
| Profilpauschale, einmalig (SEPA-LS) | 362,62€ | 25,38€ | 388,00€ |
| Beitrag/Monat (SEPA-LS) ¹ | 73,36€ | 5,14€ | 78,50€ |
| Selbstzahler-Zuschlag /Monat | 4,67€ | 0,33€ | 5,00€ |

¹Im Eintreffmonat beim Eintreffen bis einschließlich 20-en des Monats

2. Pflegehaushaltshilfe

| | | | |
|-----------------|---------|-------|---------|
| Jahresgebühr | 140,65€ | 9,85€ | 150,50€ |
| 1 Monat- Gebühr | 31,31€ | 2,19€ | 33,50€ |
| 2 Monate-Gebühr | 62,62€ | 4,38€ | 67,00€ |

Finanzhinweise

Für die Beschäftigung einer Pflegehaushaltshilfe mit einem **deutschen Arbeitsvertrag**.

- Polnische Pflegehaushaltshilfen (HiH) können mit einem Arbeitsvertrag nach deutschem Recht angestellt werden. Damit sind sie legal angestellt und umfassend abgesichert.
- Der Arbeitsvertrag kann, sofern eine Steuerlast vorliegt, steuerlich geltend gemacht werden
Dabei muss nicht die zu pflegende Person, oder ein anderes Familienmitglied der Arbeitgeber sein, sondern es kann auch eine andere Person den Arbeitsvertrag mit der Pflegehaushaltshilfe schließen.
- Unter Beachtung geltender gesetzlicher Regelungen wird ein Brutto-Arbeitslohn empfohlen, der sich unter Berücksichtigung von verschiedenen Wertstellungen (z.B. Spesenersatz oder kurzfristige Beschäftigung der HiH in Deutschland) auf ein auszuzahlendes NETTO aufrechnen lässt.
- Polnische Haushaltshilfen erwarten z.Zt. ca. 1.150,00 €/mtl. als **Nettolohn**; bei schwierigen Aufgaben, z.B. 2 Personen im Haushalt erhöht sich der Betrag auf 1.250,00€/mtl.

(WICHTIG: Die monatliche Lohnberechnung sollte immer durch einen / Ihren Steuerberater erfolgen!)

Gegenfinanzierung mit Pflegegeld für häusliche Pflege und steuerlichen Erleichterungen

Zur Finanzierung im Haushalt kann

das Pflegegeld eingesetzt, der Arbeitsvertrag steuerlich geltend gemacht und die Verhinderungspflege beansprucht werden.

Zudem gibt es weitere mögliche finanzielle Unterstützungen wie z.B. für Pflegehilfsmittel (40€/mtl) und auch Unterstützungen für „**Wohnumfeldverbessernde Maßnahmen**“.

Voraussetzung ist die Zuerkennung eines **Pflegegrads** durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen:

|im Pflegegrad | Pflegegeld/mtl. | ... und |
|-------------------|---|---|
| 1 | bei Pflegegrad 1 gewährt die Pflegeversicherung Leistungen nach §28a SGB XI | <ul style="list-style-type: none"> • Steuererstattung¹⁾ bis 333,33€/mtl. • Verhinderungspflege²⁾ bis 134,00€/mtl. • Pflegehilfsmittel 40,00€/mtl. |
| 2 | 316,00€ | |
| 3 | 545,00€ | |
| 4 | 728,00€ | |
| 5 | 901,00€ | |

¹⁾ **Maximale Steuererstattung 4.000,00€/Jahr (20% von Kosteneinsatz 20.000,00/Jahr);**

zusätzlich die „außergewöhnlichen Belastungen durch Krankheits-/Pflegekosten“ unter Berücksichtigung zumutbarer Eigenbelastung

²⁾ **Maximale Förderung 1.612,00€ für 6 Wochen im Jahr.** Der Betrag kann um bis zu 806€ aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln der Kurzzeitpflege erhöht werden.

Voraussetzung für die Verhinderungspflege ist eine vorausgehende **Pflegezeit von mindestens 6 Monaten** und die Zuerkennung von **Pflegegrad 2**.

Für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Angaben wird keine Gewähr übernommen

KOSTENBEISPIELE → bitte wenden